Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gesang-Buch

Goetjen, Johann Konrad

Oldenburg, 1731

VD18 13449605-001

Nach vollbrachter Arbeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17262

Visual Library

Bey Anfang der Arbeit.

385. **Mel. Auf meinen lieben GOtt.**

SO tret ich demnach an, So gut ich immer kan, Mein Ampt, Beruff und Wesen, Dazu mich GOtt erlesen: Der wird mir seinen Segen Auch wissen beyzulegen.

2. Dir, Vater, sag ich Danck, Daß du mein Lebenlang So reichlich mich ernähret, Und manche Gnad bescheret: Laß deine Güt und Gaben Mich auch noch ferner haben.

3. Ach! mein HErr JEsu Christ, Der du mein Helffer bist, Gesegne meine Wercke, Und mich vom Himmel stärcke, Damit ich deinen Willen In allen mag erfüllen.

4. Behüte Seel und Leib, Und alles von mir treib, Was meine Arbeit hindert, Und deinen Segen mindert: Laß mich in Fried und Freuden Zuletzt von hinnen scheiden.

Nach vollbrachter Arbeit.

386. **Mel. Allein GOtt in der Höh sey.**

MEin frommer GOtt, nun wil ich dich Von gantzem Hertzen loben, Dieweil du mich so väterlich Gesegnet hast von oben: Du hast zu meinem Ampt und Werck Gegeben solche Krafft und Stärck, Daß ich so weit bin kommen.

2. Darum ich billig dich, mein Hort, Von gantzer Seelen preise: Gesegne mich doch immerfort, Nach solcher milden Weise. Laß meine Arbeit, Fleiß und Müh Den Zweck erreichen spat und früh, Zu deines Nahmens Ehre.

Täglicher Wunsch.

387. **Mel. Wie nach einer Wasser-Quelle.**

HIlff uns HErr, in allen Dingen, Daß wir unser Ampt und Werck Wol anfangen und vollbringen: Gib uns Weißheit, Krafft und Stärck: Ohne deine Hülff und Gunst Ist all unser Werck umsonst. Hilff uns, HErr, in allen Dingen, Und laß alles wol gelingen.